

Montage

Anschlusset SolvisLuna 4

Anschlusset zur Montage an Vakuumröhrenkollektoren SolvisLuna 4



1 Hinweise



Sicherheitshinweise beachten

Das dient vor allem dem eigenen Schutz.

- Vor Beginn der Arbeiten mit den Sicherheitshinweisen vertraut machen.
- Die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen und geltenden Unfallverhütungsvorschriften beachten und einhalten.
- Zusätzlich gelten die Sicherheitshinweise der bereits vorliegenden Anlagendokumentation.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Anschlussset ist für den Anschluss an die Vakuumröhrenkollektoren SolvisLuna 304 bestimmt. Die in dieser Anleitung beschriebenen Geräte und Anlagenteile sind ausschließlich für die Trinkwassererwärmung und Raumheizung geeignet.

Ein Betrieb dieser Anlage, der nicht ausschließlich diesem Zweck dient, ist nicht erlaubt. Hierzu muss eine auf den Einzelfall zugeschnittene schriftliche Zustimmung oder Erklärung von Solvis vorausgehen.

2 Lieferumfang

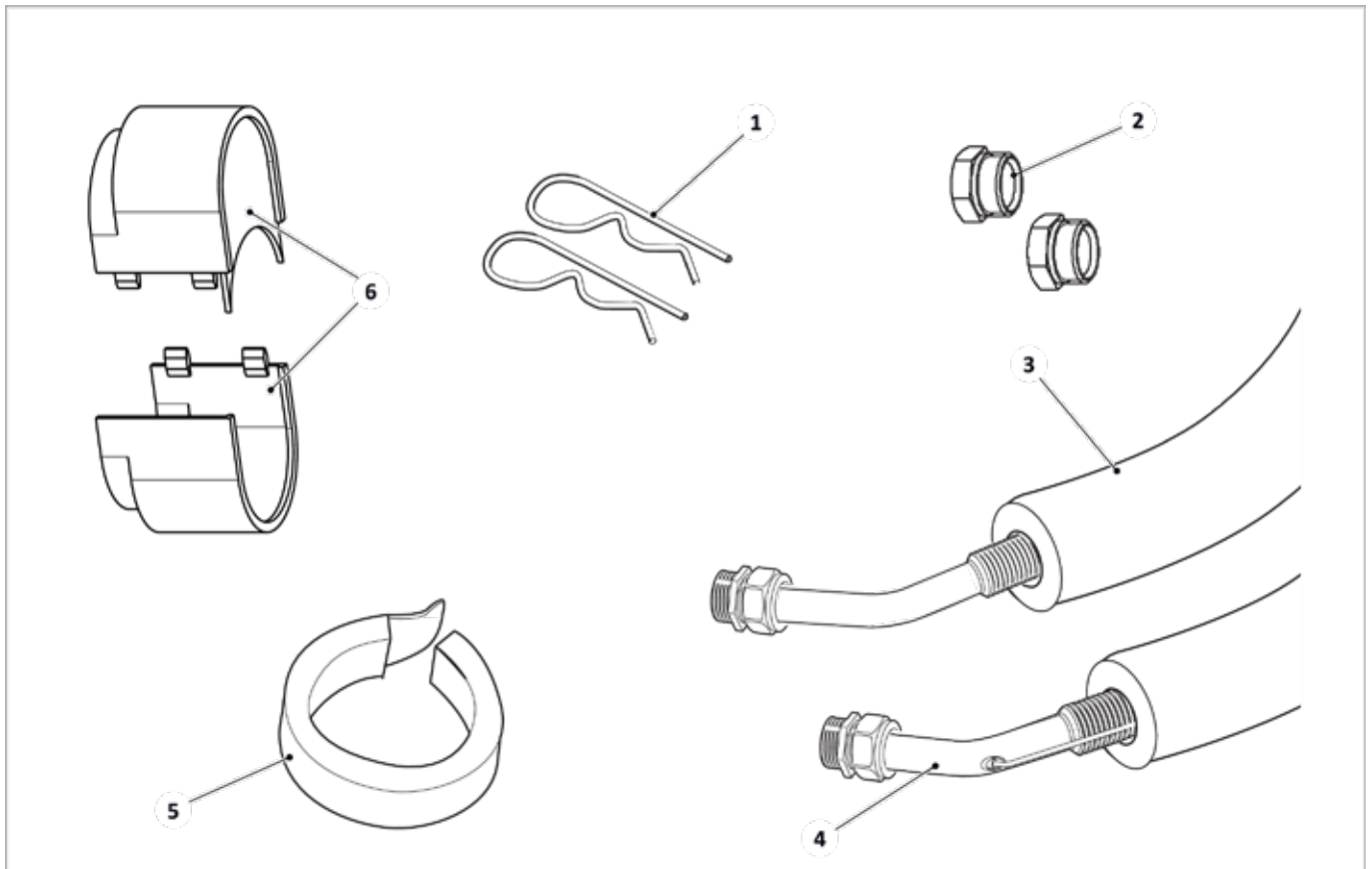


Abb. 1: Lieferumfang Anschlusset SolvisLuna 304

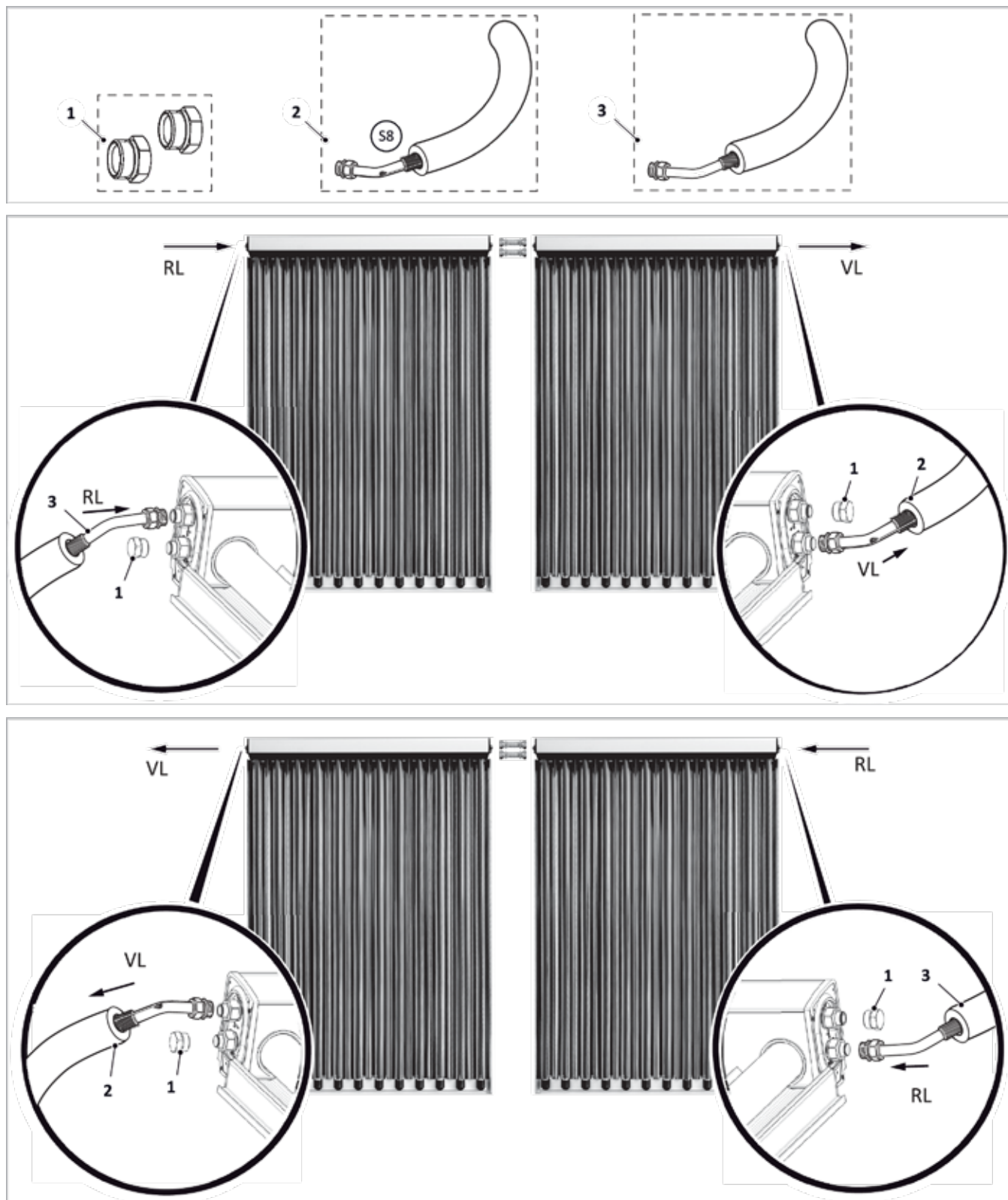
- | | | | |
|---|--------------------|---|------------------------------|
| 1 | Rohrklammer (2 x) | 4 | Anschlusswellrohr mit Sensor |
| 2 | Blindstopfen (2 x) | 5 | Wärmedämmung (2 x) |
| 3 | Anschlusswellrohr | 6 | Schutzkappensatz (2 x) |

Nicht in der Abbildung:

- Stützhülse für SMR-12 (2 x)
- Stützhülse für SMR-15 (2 x)
- Reduzierring 15/12 (2 x)
- Montageanleitung (vorliegend).

3 Montage

3.1 Anschlussmöglichkeiten



VL = Vorlauf/Flow/Mandata/Avance/Avanço/Aller/Aanvoer, RL = Rücklauf/Return/Ritorno/Retorno/Retour

3.2 Hydraulischer Anschluss



ACHTUNG

Klemmringverschraubungen nicht überdrehen

Ansonsten keine dichte Verbindung gewährleistet.

- Klemmringverschraubung von Hand festdrehen.
- Mit Schraubenschlüssel maximal eine Viertel-Umdrehung (gilt für vormontierte Klemmringverschraubungen, sonst maximal eine Umdrehung) festziehen.



ACHTUNG

Wärmebedingte Längenausdehnungen

Undichtigkeiten durch Spannungen möglich

- Nur flexible Anschlussleitungen im Kollektorfeld montieren
- Empfehlung: Die angebotenen Anschlusssätze und Verbinders verwenden.

Dachdurchführung

Zur Dachdurchführung der Solarleitungen eignen sich insbesondere Lüfterziegel, die es passend zu den meisten Dacheindeckungen gibt. Der flexible Anschlusssatz ROS-12-FLX erleichtert die Dachdurchführung.

Rohrenden freilegen

1. Isoliermantel nach hinten schieben.
2. Mit Rohrklammer (1) fixieren.

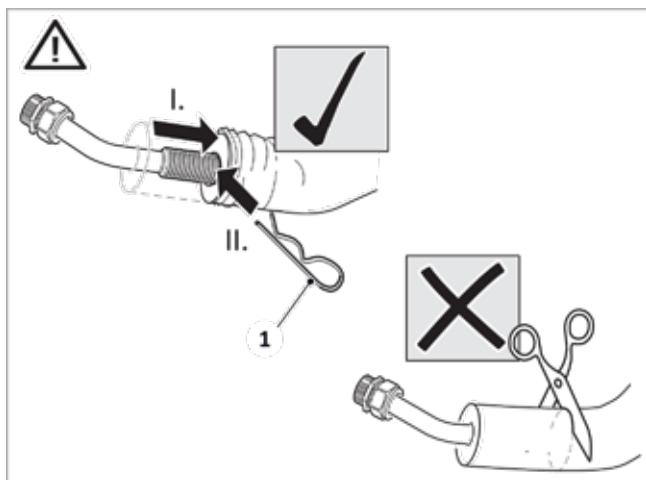


Abb. 2: Isolierung nach hinten schieben

Kollektoren an Solarkreis anschließen

1. Das Vorlauf-Anschlussrohr (mit Sensor) an den Solarvorlauf stecken.
2. Die Überwurfmutter auf die Verschraubung am Anschlusswellrohr schrauben und mit dem Maulschlüssel SW 24 festziehen, hierbei **unbedingt** an der Schlüssel-fläche der Verschraubung (SW 22) **gegenhalten**!

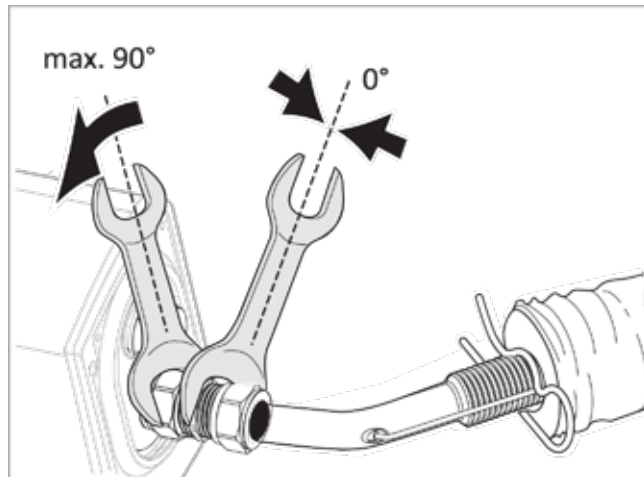


Abb. 3: Anschlusswellrohr mit Sensor am Solarvorlauf festziehen



Die Darstellung zeigt die Verschaltung bei Durchströmung von links nach rechts (siehe → Abb. auf Seite 4, oben). Bei Durchströmung von rechts nach links (siehe → Abb. auf Seite 4, unten) Wellrohrs mit / ohne Sensor entsprechend tauschen.

3. Das Rücklauf-Anschlusswellrohr (ohne Sensor) an den Solarrücklauf stecken.
4. Die Überwurfmutter auf die Verschraubung am Anschlusswellrohr schrauben und mit dem Maulschlüssel SW 24 festziehen, hierbei **unbedingt** an der Schlüssel-fläche der Verschraubung (SW 22) **gegenhalten**!

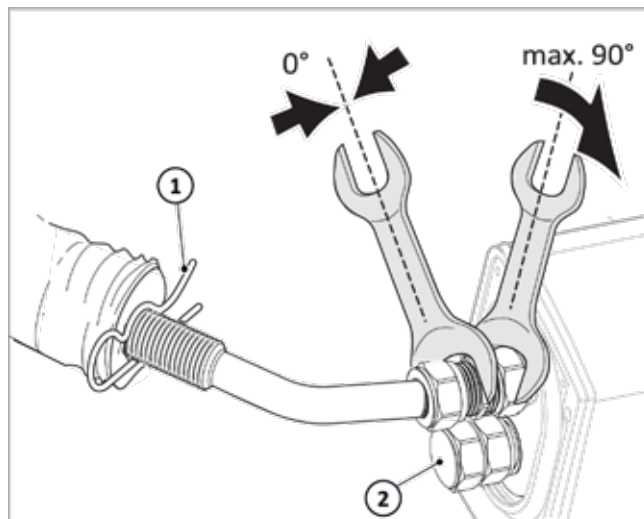


Abb. 4: Anschlussrohrsatz ohne Sensor am Solarrücklauf festziehen

1 Rohrklammer

2 Blindstopfen

5. Die Blindstopfen (2) an die noch freien Kollektoran-schlüsse, wie in Schritt 2 beschrieben, montieren.

Rohrleitung verlängern

1. Bei Anschluss an das Schnellmontagerohr Stützhülsen einschieben, Rohrenden verbinden und Überwurfmuttern (ggf. mit Reduzierung) handfest anziehen.
2. Mit einem Maulschlüssel SW 24 festziehen, hierbei mit einem zweiten Maulschlüssel SW22 an der Verschraubung **gegenhalten!**

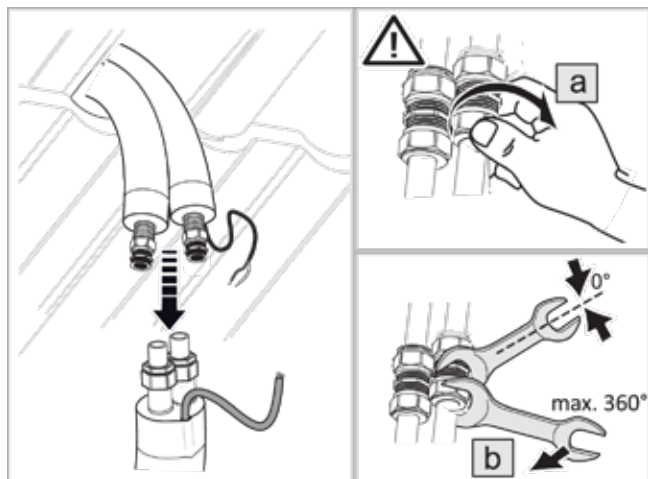


Abb. 5: Mit Schnellmontagerohr verbinden

i Bei Verwendung von Rohren aus Edelstahl, wie z. B. dem flexiblen Rohrsatz ROS-12-FLX, keine Stützhülsen verwenden!

! Vor der Inbetriebnahme muss eine Druckprobe durchgeführt werden, siehe → Kap. „Inbetriebnahme des Solarkreises“ in der Montageanleitung des Solarspeichers.

Anschlüsse isolieren

Nach bestandener Druckprobe, wie folgt vorgehen:

1. Rohrklammer (1) abziehen und Isolierung zum Anschluss schieben.

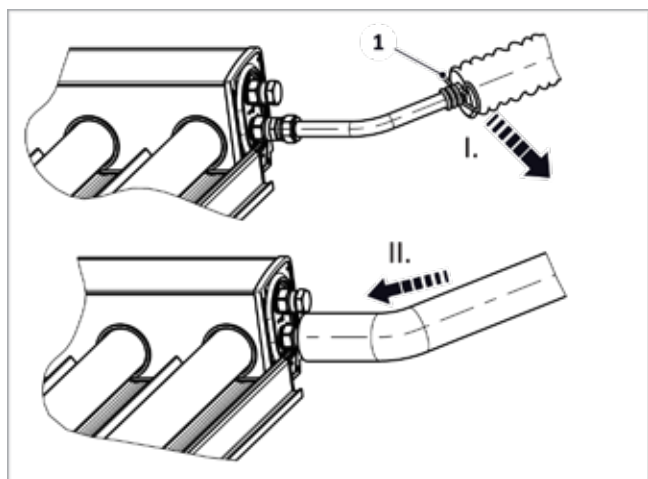


Abb. 6: Isolierung zum Anschluss schieben

2. Schutzpapier vom Klebestreifen der Wärmedämmung (5) abziehen.
3. Anschluss mit Wärmedämmung isolieren.

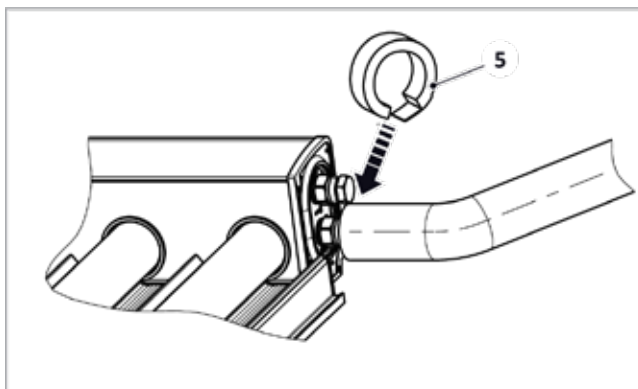


Abb. 7: Anschluss umwickeln

4. Schutzkappen (6) montieren:
 - um den Anschluss herum zusammenstecken
 - in die Nut am Sammelkasten einrasten, dabei mit einer Seite (oben oder unten) beginnen.

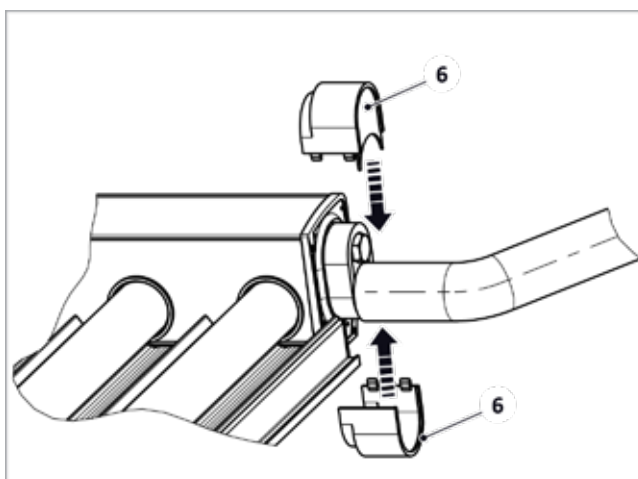


Abb. 8: Schutzkappen aufstecken

3.3 Elektrischer Anschluss



Für die korrekte Funktion der Anlage ist es wichtig, auf die richtige Position des Sensors zu achten.

- Den Sensor immer auf der Kollektorseite mit dem Solar-Vorlauf anbringen, siehe → Kap. „Anschlussmöglichkeiten“, S. 4.



Der Sensor muss an der Regelung über die Funktion **Kollektorstart** aktiviert werden.

Blitzschutzdose montieren

1. Zum Schutz der Regelung vor Überspannung möglichst nah am Kollektor (z. B. unter dem Dach) eine Blitzschutzdose setzen.
2. Das Sensorkabel dann über den Anschluss der Blitzschutzdose weiter bis zur Regelung verlängern.



ACHTUNG

Bei Verlängerung der Sensorleitung beachten

- Die verwendete Leitung muss mindestens in dem Maße temperatur- und UV-stabil sein, wie es für den Einsatzbereich erforderlich ist.
- Nur abgeschirmte Leitungen verwenden
- Schutzrohr gegen Tierverschleiß und mechanische Belastung verwenden.
- Bei Verlängerung bis 50 m: (2-adrig, 0,75 mm²)
- Bei Verlängerung über 50 m: (2-adrig, 1,5 mm²)

Sensorleitungen verlängern

1. Sensorleitung polrichtig verbinden, dazu Klemmen verwenden.
2. Verbindung vor Feuchtigkeit schützen.



SOLVIS GmbH
Grotrian-Steinweg-Straße 12
D-38112 Braunschweig
Tel.: +49 (0) 531 28904-0
Fax.: +49 (0) 531 28904-100
E-Mail: info@solvis.de
Internet: www.solvis.de

